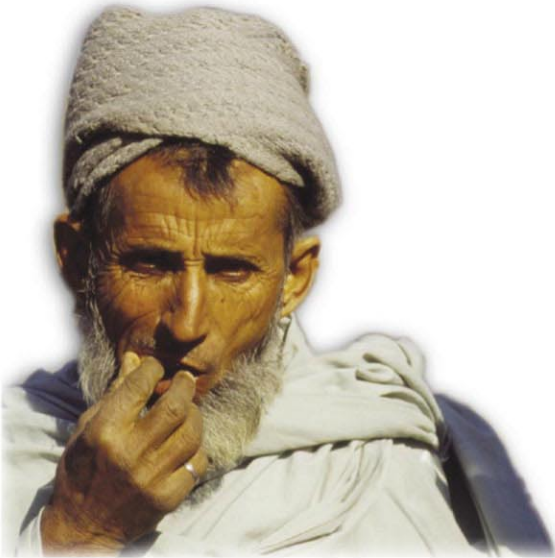


Islam



Übersicht

- 1,3 Mrd. Moslems weltweit, d. h. rund ein Fünftel der Weltbevölkerung.
- Indonesien ist mit 235 Mio. Einwohnern das grösste islamische Land.
- Moslems bilden in rund 45 Ländern die Mehrheit.
- Nur ein Viertel aller Moslems sind Araber.
- Es gibt zunehmend viele Moslems in Europa, z.B. in Frankreich 6,9 Mio., in Deutschland 3,5 Mio. und in Grossbritannien 1,5 Mio.

Die fünf Säulen des Islam

„Islam“ bedeutet „Unterwerfung unter Gott“

- Das Glaubensbekenntnis: „Es gibt keinen Gott ausser Allah und Mohammed ist der Bote Gottes.“
- Das Gebet: Vorgeschriebene Gebete werden fünf Mal am Tag in Richtung Mekka gebetet.
- Das Fasten: Im Monat Ramadan ist während der Tagesstunden Essen, Trinken, Rauchen und Geschlechtsverkehr verboten.
- Das Almosengeben: Moslems sollen 2,5% ihres Einkommens den Armen und Bedürftigen geben.
- Die Pilgerreise: Von allen Moslems, die es sich leisten können, wird erwartet, dass sie mindestens einmal im Leben nach Mekka pilgern.

Was Moslems glauben

- Gott: Es gibt nur einen wahren Gott, „Allah“
- Die Propheten: z.B. Abraham, Moses und Jesus, mit Mohammed (570–632 n.Chr.) als letzten und grössten Propheten.
- Die Heiligen Schriften: Der Koran wurde Mohammed gegeben und übertrifft Gottes vorangegangene Offenbarungen: die Thora (Moses gegeben), die Psalmen (David gegeben) und das Evangelium (Jesus gegeben).
- Der Tag des Gerichts: dann werden die guten Taten eines jeden Menschen gegen seine bösen aufgewogen, um zu bestimmen, ob er in den Himmel oder die Hölle kommt.
- Der Wille Gottes: Die Moslems fühlen sich abhängig vom Willen und der Willkür Gottes und sagen oft „Inshallah“ d. h. „wenn Gott es will“.

Was Moslems von Christen halten

- Christen glauben an 3 Götter
- Die Bibel ist beim Übersetzen verfälscht worden
- ‚Westlich‘ ist gleichbedeutend mit ‚christlich‘ - Globalisierung, Materialismus, Säkularisierung usw. seien alles Bestandteile des Christentums.

Christen müssen wissen, dass...

- nicht alle Moslems Fundamentalisten sind und nicht alle Fundamentalisten sind Terroristen.
- Moslems viele Glaubensansätze mit den Christen gemein haben:
Einzigkeit Gottes, Eigenschaften Gottes wie Allmacht, Schöpfer; die Jungfrauengeburt Jesu; Jesus als Prophet; Jesu Wiederkunft usw.
- es viele Zweige (Denominationen) des Islam gibt. Die grössten sind Sunniten (83%) und Schiiten (16%).
- es wie bei den Christen verschiedene Typen von Moslems gibt: religiöse, ernsthafte, fundamentalistische, weltliche, nominelle, usw.
- Moslems Gott fürchten, aber Ihn nicht als den liebenden Gott kennen.

Was Sie tun sollten:

- Fragen Sie danach, wie ihr Gegenüber sicher sein kann, dass er in den Himmel kommt (Heilsgewissheit).
- Beten Sie um Gelegenheiten, sich mit Moslems anzufreunden und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.
- Erwidern Sie Zuneigung, zeigen Sie Gastfreundschaft und wagen Sie Beziehung.
- Vermeiden sie konfrontative Diskussionen. Erzählen Sie vielmehr, was Jesus Ihnen persönlich bedeutet und was Sie mit Gott erleben.
- Ermutigen Sie Moslems, die Bibel zu lesen, zu beten und Gott aufrichtig zu suchen.
- Bieten Sie Moslems an, mit ihnen zu beten. Sie werden es selten ablehnen.

Im Gespräch mit Moslems vermeiden:

- Mohammed, den Koran oder den Islam zu kritisieren.
- Davon auszugehen, dass Moslems viel über den Islam wissen.
- Anzunehmen, dass die Moslems unter Wörtern wie Sünde, Gebet, Glauben, Verhältnis zu Gott dasselbe verstehen wie Sie.
- Vor Moslems Angst zu haben.
- Die Bibel auf den Fussboden zu legen.